



PRESSEMITTEILUNG VOM 22.11.2019

WIFU-Forschungscamp: Innovatives Veranstaltungsformat feiert gelungene Premiere in Witten

Viertägiges Seminar des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU) ermöglichte Nachwuchsforscherinnen und -forschern den fachlichen Austausch mit Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis.

„Bauen Sie eine Ente aus sieben Bauklötzen!“ So lautete die erste Aufgabe für die 16 Nachwuchsforscherinnen und -forscher, die sich von 18. bis 21. November im Haus Hohenstein in Witten zum ersten WIFU-Forschungscamp trafen. Die von sieben verschiedenen Universitäten kommenden Doktorandinnen und Doktoranden erhielten die Gelegenheit, eigene Forschungsvorhaben weiterzuentwickeln und von erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Unternehmensvertretern Feedback einzuholen. Mitwirkende Partner auf der Unternehmensseite waren unter anderem Prof. Dr. Frank Stangenberg-Haverkamp (E. Merck KG), Philipp Horsch (HORSCH Maschinen GmbH) und Stephan Kohorst (Dr. Ausbüttel & Co. GmbH). Das WIFU-Forschungscamp ist das einzige strukturierte Doktorandenseminar zur Familienunternehmensforschung im deutschsprachigen Raum. Im Sinne des disziplinenübergreifenden Forschungsansatzes des WIFU brachte es die jungen Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen mit einer Vielfalt an Forschungsansätzen zusammen. So reichte das Themenspektrum in diesem Jahr von „der Rolle von Schuldgefühlen in Unternehmerfamilien“ über „Mitarbeiterzufriedenheit in Familienunternehmen“ bis hin zur „Rechtsformwahl in Nachfolgeprozessen“.

Begeisterung bei allen Beteiligten

Ob wissenschaftlicher Nachwuchs, erfahrene Forschende oder Unternehmensvertreter – alle Seiten zeigten sich von dem innovativen Format begeistert. Neben den fachlichen Aspekten lobten alle Beteiligten den intensiven Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie die Möglichkeit, die nächste Generation von Forscherinnen und Forschern untereinander zu vernetzen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Dr. Ruth Orenstrat unter Ruth.Orenstrat@uni-wh.de oder +49 2302 926-506.

Über uns:

Die **Universität Witten/Herdecke (UW/H)** nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit über 2.600 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das **Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU)** der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmertum erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von rund 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit derzeit 18 Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen. Ergänzende Informationen finden Sie im Internet unter www.wifu.de.